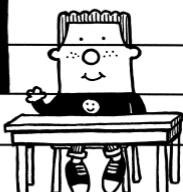


SITZORDNUNG

C
CHAD



J
JENNY



S
SETH



R
RUBY



A
ARTUR



G
GINA



N
NICK



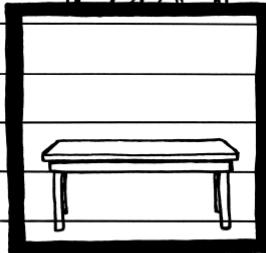
D
D
DEE
ME



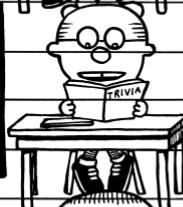
M
MARK



T
TEDDY



F
FRANCIS



A
AMANDA



R
RANDY



K
KIM



HEY, DU! HINSETZEN,
SELBSTPORTRÄT MALEN!



DER AUTOR

Lincoln Peirce ist beides: Autor und Cartoonist. Die Figur des *Super Nick* hat er für den Comic Strip »Big Nate« erfunden, der in mehr als 200 amerikanischen Zeitungen und online täglich unter www.bignate.com erscheint. Lincoln Peirce lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Portland, Maine.

*Von Lincoln Peirce ist bei cbj
außerdem erschienen:*

Bis später, ihr Pfeifen! (Band 1, 22355)

Ihr seid raus, ihr Flaschen!

(Band 2, 22319)

Platz da, ihr Nieten! (Band 3, 22468)

Packt ein, ihr Knalltüten! (Band 4, 22495)

Ohne mich, ihr Sesselpupser! (Band 5, 22554)

Ich zeig's euch, ihr Dumpfbacken!

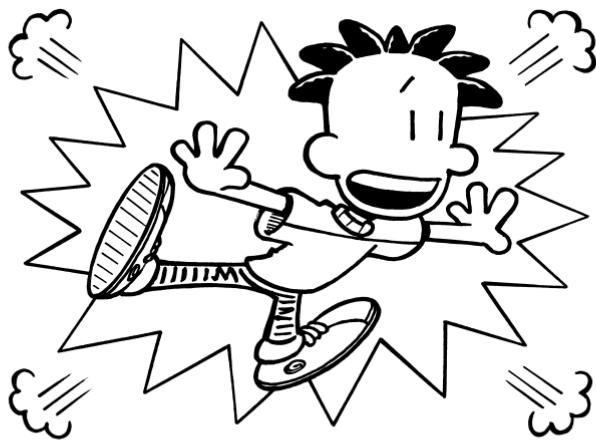
(Band 6, 22621)

Bei mir läuft's, ihr Nullecker (Band 7, 22653)

Lincoln
Peirce

Super Nick.

Das war's, du Nerd!



Aus dem Amerikanischen von
Bettina Spangler



Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Für David und Phoebe, meine Champs



Penguin Random House Verlagsgruppe
FSC® N001967

3. Auflage

Erstmals als cbt Taschenbuch August 2018

Text und Illustrationen © 2016 by Lincoln Peirce

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel »Big Nate Blasts Off« bei Harper, einem Imprint von HarperCollins Publishers, New York

© 2016 für die deutschsprachige Ausgabe

cjb Kinder- und Jugendbuch Verlag

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

produktssicherheit@penguinrandomhouse.de

(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Dieses Werk wurde vermittelt durch die literarische

Agentur Thomas Schlück GmbH,

Aus dem Amerikanischen von Bettina Spangler

Umschlagkonzept: init | Kommunikationsdesign, Bad Oeynhausen

unter Verwendung einer Illustration von Lincoln Peirce

AW · Herstellung: UK

Satz: Vornehm Mediengestaltung, München

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-570-31220-9

Printed in Germany

www.cjb-verlag.de

K A P I T E L

1

Wisst ihr, was ich echt spitze finde? Sozialkunde!



Jep, ihr habt richtig gehört. Sozialkunde ist jetzt offiziell mein Highlight des Tages. Tausendmal besser als Englisch. Und Bio. Und Mathe. Sogar cooler als KUNST, und das heißt was ...



Vielleicht denkt ihr jetzt: Moment mal. War Sozialkunde für ihn nicht immer so was wie ein Megapickel auf der Stirn des Lebens? (Antwort: pff.) Und auf einmal ist es der Renner?

Tja, aber nicht, weil ich mich in einen speichelkleckerischen Schleimer à la Gina verwandelt hätte ...



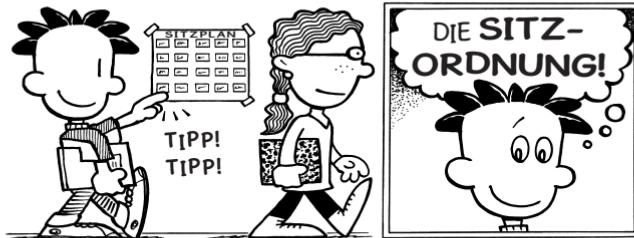
Ich bin neuerdings auch kein Faktenfreak wie Francis.



Und der Unterricht ist kein bisschen besser geworden.



Was ist also anders? Ganz einfach:



Seit Dinosaurier die Erde bevölkerten, sitzt Gina in Sozialkunde hinter mir. Ich kann's zwar nicht beweisen, aber ich bin mir fast sicher, dass Mrs Godfrey meine Wenigkeit auf die Art klammheimlich beschatten lässt.



(Seitdem hab ich außerdem 'nen nervösen Tick, weil Gina jedes Mal voll psychomäßig reagiert, wenn Mrs Godfrey eine Frage stellt. Aber ich schweife ab.)

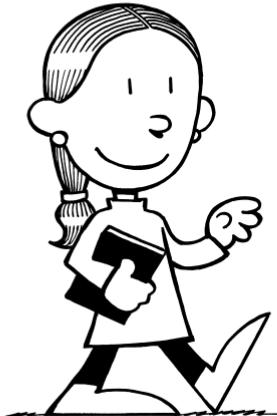


Der Punkt ist, Nervensäge Gina sitzt mir im Nacken. Als der alte Drachen also letzte Woche beschloss, den Sitzplan ordentlich umzukrempeln, war ich natürlich Feuer und Flamme. Schlimmer konnte es ja nicht werden, oder?

Und tatsächlich! Sie versetzte Gina in die miesigste Ecke der Klasse. Willkommen im »Tal des Todes«, Miss Naseweis!

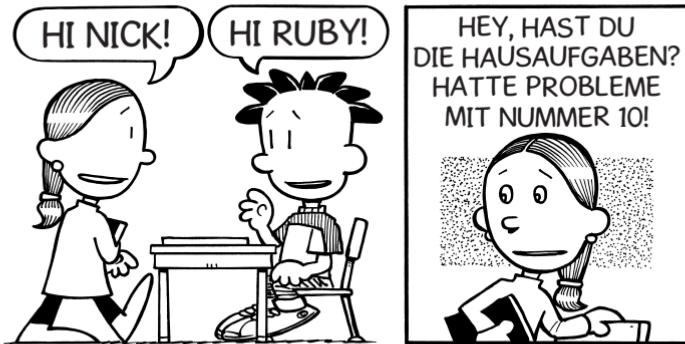


Und ich? Ich sitze jetzt vor Ruby Dinsmore.



Ich kenne sie nicht besonders gut, aber sie wirkt nett. Und ist voll süß. Das Beste aber ist, sie schleimt sich nicht bei den Lehrern ein und wedelt mir mit ihrem Zeugnis vor der Nase herum wie Prinzessin Ich-weiß-eh-alles-besser.

Jetzt also Ruby statt Gina. Mega-Verbesserung. DES-HALB ist Sozialkunde neuerdings so spitze.



»Stimmt, ich auch«, sage ich und schlage mein Heft auf.
»Ich sehe mal nach, dann ... dann ... äh ...«



»Das? Och, bloß so 'n Comic von mir«, sage ich.

»Von dir? Echt? Darf ich's sehen?«, fragt Ruby.

Ich zögere. »Ist nicht ... Ich meine, es ist noch nicht ganz fertig, daher ...«



Eigentlich ist er in echt SCHON fertig. Wollte ihn ihr nur nicht zeigen, weil ... Erzähl ich euch gleich!

»SUPER-NICK, SPITZEN-
SECHSTKLÄSSLER, IN ...«

STROM-AUSFALL

Was ist
nur LOS
mit mir?

Wieso
bin
ich so
schlaff?

HEY, Kids! Merkt euch den GEHEIMCODE!

O	A	Ø	B	Є	C	Ø	D	OE	Ø	F	Ø	G	II	H	Ø	I	Ø	J	III	K	Ø	L	Ø	M	
Ø	N	Ø	O	Ø	P	Ø	Q	Ø	R	-	S	Ø	T	Ø	U	Ø	V	Ø	W	Ø	X	Ø	Y	Ø	Z

Eines Tages...

HEUREKA!

MRS
GODZILLA

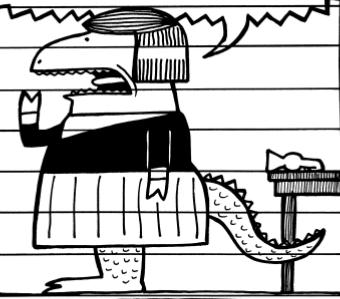
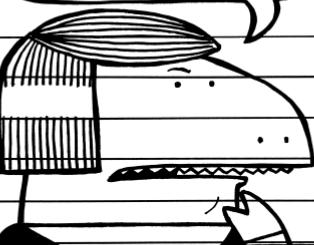
Ich weiß jetzt, wie
ich **SUPER-NICK**,
meinen Erzfeind,
VERNICHTE!

geheime
Erfindung

Nur brauche ich
HILFE, um meinen
fiesen Plan
UMZUSETZEN!

PFEIFE!

KOMM HER!



Sie
haben
gegrölt,
geliebte
Mentorin?

Ja. Hier
meine
Aufgabe
für dich:



Psst
Psst
Psst
Psst

Mrs
Godzilla,
Sie sind
GENIAL!

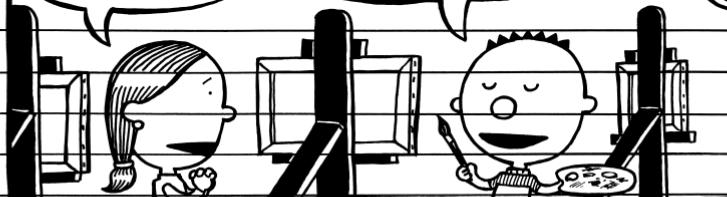


Später, im Kunstsaal ...

Oh, Nick!
Du bist so
'n TALENT!

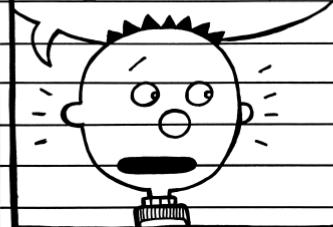
Tu nur das,
was ich gut
kann!

HILFE!

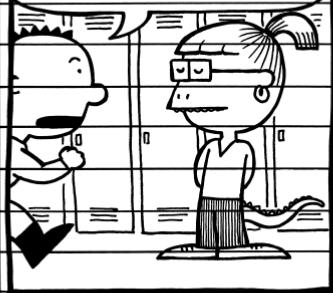


Oh-oh! Klingt,
als wäre da
jemand in
großer Not!

Das ist ein Job für ...
SUPER-NICK!

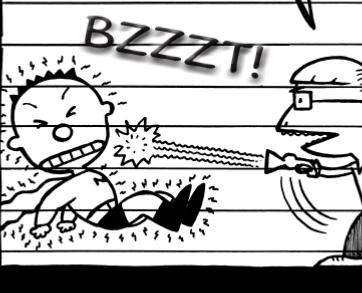


PFEIFE! Wer
braucht Hilfe?



Na, **DU!**

BZZZT!







Kannst du
nicht HELFEN,
Super-Nick?

Schon
MÖGLICH!



Wenn Mrs. Godzilla
jetzt meine KÄRÄFE
hat, hat sie viel-
leicht auch meine
SCHWÄCHEN!

Was hast
DU denn
für
SCHWÄCHEN?

Nur
eine:
**EIER-
SALAT!**



Muss nur noch
RANKOMMEN an
den vollen
Behälter!



NIMM DAS,
DU EKEL!

BÄH!

SPROTZ!



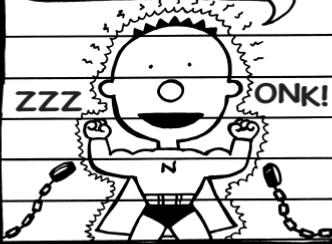
**NEIN! MACH
DAS WEG!**



Ich nehm den
TRANSFERIERER,
Pfeife! ...

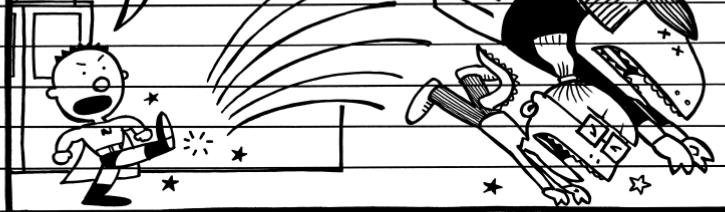


... und verwandle
mich wieder in
SUPER-NICK!

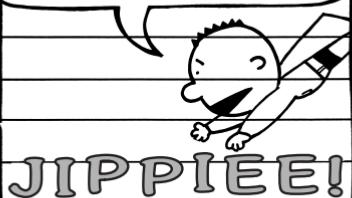


Auf NIMMERWIEDERSEHEN,
Mrs Godzilla! Und nehmen Sie
diese
PFEIFE mit!

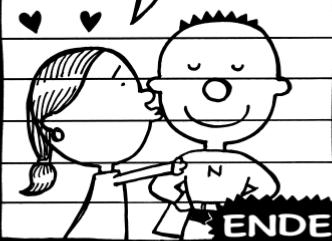
P.S. 38



VORBEI die
Knechtschaft!



Super-Nick, du bist
WUNDERVOLL!!



Kichernd reicht Ruby mir den Comic zurück. »Das GEFÄLLT mir!«, flüstert sie. »Und ich glaub, ich erkenne ein paar von den Figuren!«

Okay ... aber WELCHE von denen? Seht ihr, deswegen wollte ich nicht, dass sie das liest:



Soll nicht realistisch sein oder so.
Ist nur 'n Comic.

Aber ich will ja nicht, dass sie denkt,
ich sitze nur da und warte, dass sie
mich abknutscht. Tu ich nämlich
nicht. Ich hätte JEDE zeichnen können. Dass ich aus-
gerechnet SIE genommen habe, ist absolut ... äh ...



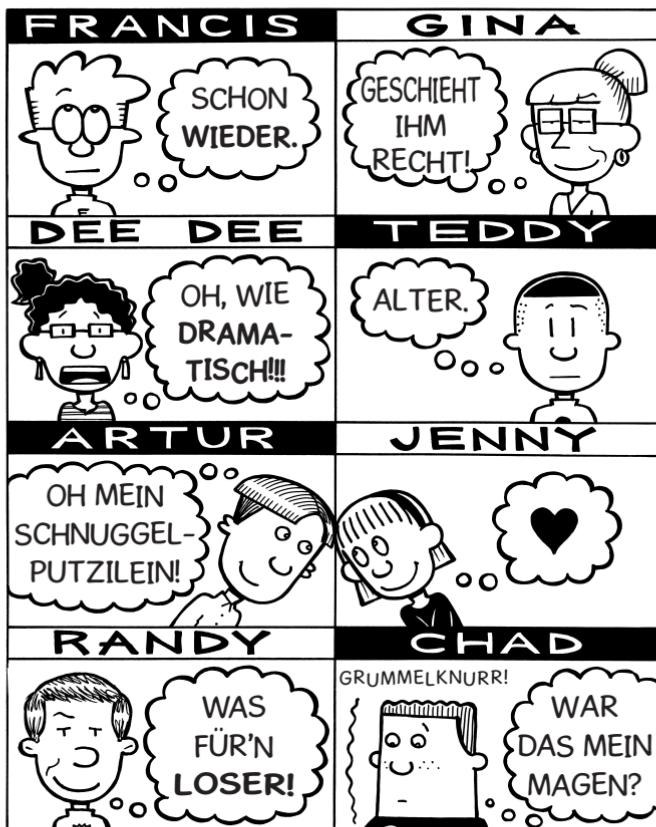
Da steht sie, Mrs Godfrey, direkt hinter mir, mit geblähten Nüstern. Wie MACHT sie das immer? Die Frau ist fett wie ein Mammut auf Schmalzdiät, aber ich kriege nie mit, wenn sie kommt. Sie ... TAUCHT EINFACH SO AUF!

»Was hast du da?«, will sie wissen und linst neugierig auf meinen Comic. (Kleine Bemerkung am Rande: Das geht nicht gut aus.)

»N... nichts«, stammle ich und will den Comic verschwinden lassen. »Nur eine Aufgabe für ein anderes Fach.«



Beleidigen? Verzeihung, aber ich habe gerade ein sechsseitiges Meisterwerk mit IHR in der Hauptrolle geschrieben. Müsste sie doch geschmeichelt sein. Aber nein. Sie greift nach dem kleinen rosa Block. Schon wieder nachsitzen. Alle mal herhören: Hier gibt's was zu glotzen!

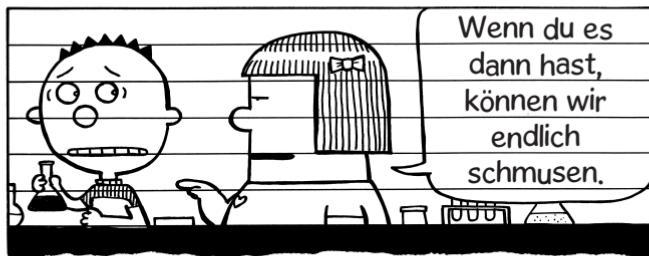


Mit ihrer speckigen Hand knallt Mrs Godfrey den Nachsitzzettel auf meinen Tisch. »Melde dich damit nach dem Unterricht bei Mrs Czerwicki«, knurrt sie.

Toll. Was für'n Spaß. Wieder mal bei Mrs Czerwicki rumlungern. Hab sie ja nicht mehr gesehen seit ... wann war das? Ach ja:



Den Rest des Unterrichts schaffe ich ohne größere Vorkommnisse. Einmal schramme ich noch knapp an der Katastrophe vorbei. In Kunst, hat was mit himmelblauer Farbe, einem Drehstuhl und Mr Rosas Hose zu tun. Bio ist sowieso ein Albtraum, weil ich mit Kim Cressly zusammenarbeiten muss.



Aber endlich ertönt der Gong. Die Schule ist aus – zumindest für die MEISTEN. ICH muss noch eine Stunde bleiben, bloß weil Mrs Godfrey null Sinn für Humor hat.

Ich trotte also in den Nachsitzraum und bete, dass Mrs Czerwicki nicht in Jammerlaune ist. Neulich hat sie sich fünfundvierzig Minuten lang ununterbrochen über ihre Krampfadern beklagt (was auch immer das sein soll), und dann ...

Hey!



K A P I T E L

2

Es ist ausgerechnet Gina, die neben Mrs Czerwickis Schreibtisch steht. Und sie grinst mich mit ihrem typischen Ich-bin-besser-als-du-Grinsen an.

